

Protokoll

über die Sitzung Orsrates der Ortschaft Schneeren am Mittwoch, **27.08.2025**, 19:30 Uhr,
Dorfgemeinschaftshaus Schneeren, Zum Eichenbrink 4, 31535 Neustadt a. Rbge.

Anwesend:

Ortsbürgermeister/in

Herr Stefan Porscha

Stellv. Ortsbürgermeister/in

Herr Christian Thieße

Mitglieder

Herr Dr. Godehard Kass

Herr Dr. Henning Krüger

Herr Dr. Heiko Schwarz

Herr Marcel Wiegmann

Verwaltungsangehörige/r

Frau Lea Mittelstädt

Fachdienst Bildung, Protokoll

Sitzungsbeginn: 19:30 Uhr

Sitzungsende: 20:12 Uhr

Tagesordnung

- 1 Feststellung der **ordnungsgemäßen** Ladung, der **Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung**
- 2 Genehmigung des Protokolls **über** den **öffentlichen** Teil der Sitzung am 25.06.2025
- 3 Berichte und Bekanntgaben
- 3.1 Bepflanzungsprojekt; Bericht aus der Arbeitsgruppe
- 4 Einwohnerfragestunde **gemäß § 62 Absatz 1** des **Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes**
- 5 Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. **für** das Haushaltsjahr **2025/114**
2026; Beteiligung der Ortsräte
- 6 Anfragen

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung

Herr Porscha eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die ordnungsgemäße Ladung, die Beschlussfähigkeit sowie die Tagesordnung fest. Herr Dr. Böse, Herr Arand und Herr Lühring fehlen entschuldigt.

2. Genehmigung des Protokolls über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.06.2025

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Das Protokoll über den öffentlichen Teil der Sitzung am 25.06.2025 wird genehmigt.

3. Berichte und Bekanntgaben

- a) Herr Porscha berichtet, dass ein Termin für ein gemeinsames Treffen für Schneeren und Mardorf bezüglich der neuen Postleitzahl in den nächsten Tagen festgelegt werden solle. Der Termin solle in Mardorf stattfinden.
- b) Stellungnahme der Verwaltung zu Tagesordnungspunkt 4.2 aus der Sitzung vom 25.06.2025:

Im Bereich der Ortschaft Schneeren wurden an einigen Wirtschaftswegen über die Jahre abhandengekommene Verkehrszeichen 260 StVO (Verbot für Kraftfahrzeuge) erneuert. Das Fahrverbot galt auf den entsprechenden Wirtschaftswegen bereits vorher, an den Zuwegungen aus Mardorf kommend waren die Verkehrszeichen in der Regel noch vorhanden.

- c) Stellungnahme der Verwaltung zu Tagesordnungspunkt 8.1 aus der Sitzung vom 25.06.2025:

Das Gutachten liegt noch nicht vor.

- d) Stellungnahme der Verwaltung zu Tagesordnungspunkt 8.2 aus der Sitzung vom 25.06.2025:

Zu Frage 1: Auf den *städtischen Flächen* der Gemarkung der Stadt Neustadt ist bisher kein Befall mit dem Eichenprozessionsspinner bekannt. Zu *Privatflächen* kann die Stadtverwaltung keine Aussage treffen

Zu Frage 2: Entfällt

Zu Frage 3: Entsprechende Warnschilder sowie ggf. *benötigtes* Absperrmaterial sind auf dem *städtischen* Bauhof *verfügbar*. Sofern im Einzelfall *darüber* hinaus weitere *Maßnahmen* erforderlich sein sollten (z.B. Absaugen der Raupen), sind Kontaktdaten entsprechender Fachfirmen vorhanden. Der Umfang erforderlicher *Maßnahmen* ist im Einzelfall zu entscheiden, dementsprechend *können* die entstehenden Kosten auch sehr variieren.

Zu Frage 4: Nein. Bei den kontrollierten *städtischen Bäumen* ist hingegen auch die Baumart erfasst.

Zu Frage 5: Ja, siehe Frage 3. Allgemeine Informationen sind z.B. auch zu finden unter <https://www.hannover.de/Leben-in-der-Region-Hannover/Gesundheit/Gesundheitsschutz/Gesundheitstipps/Der-Eichenprozessionsspinner>

- e) Stellungnahme der Verwaltung zu Tagesordnungspunkt 8.3 aus der Sitzung vom 25.06.2025:

Der Gehweg wurde an der selben Stelle wiederhergestellt, wie er *früher* verlief. Aus *Verkehrssicherheitsgründen* wurde der Weg nicht direkt an die Fahrbahn im Kurvenbereich verlegt. Daher bleibt die *Grünfläche* zwischen Bord und Gehweg bestehen. Im weiteren Verlauf wurde ein Hochbord gesetzt, um das *Überfahren* des *Grundstücks* im Kurvenbereich *möglichst* zu unterbinden und die Verkehrssicherheit zu *erhöhen*. Hinsichtlich des weiteren Verlaufs eines Gehwegs steht die Verwaltung im *Kontakt mit dem Grundstückseigentümer*.

3.1. Bepflanzungsprojekt; Bericht aus der Arbeitsgruppe

Herr Dr. Krüger berichtet über das weitere Vorgehen für die **Straße Im Nordfeld** im Rahmen des Bepflanzungsprojektes.

Das letzte Treffen habe im **März** stattgefunden. Die Kartierungsergebnisse **würden** nun vorliegen. Die Zustimmung der **Naturschutzbehörde** müsse noch eingeholt und ein Pflanzplan erstellt werden. Wegekommision und Anwohner werde man einbeziehen. Eine Pflanzaktion zum Ende des Jahres sei denkbar. Das nächste Treffen sei für den **04.09.2025** angesetzt.

4. Einwohnerfragestunde gemäß § 62 Absatz 1 des Niedersächsischen Kommunalverfassungsgesetzes

Es werden keine Fragen gestellt.

5. Produktplan der Stadt Neustadt a. Rbge. für das Haushaltsjahr 2025/114 2026; Beteiligung der Ortsräte

Herr Porscha teilt mit, dass seine Fragen zur Entwicklung des Grundschulstandortes noch offen seien, aber ein neuer Raumplan erstellt werden solle. Der Ortsrat beabsichtigt, die Planungen für die Grundschule voranzubringen.

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren fasst einstimmig folgenden

Beschluss:

Der Ortsrat der Ortschaft Schneeren nimmt die **Ansätze** für das Jahr 2026 zur Kenntnis, soweit der Ortschaftsbereich betroffen ist.

6. Anfragen

Herr Dr. Schwarz stellt eine Anfrage zur Schülerbeförderung an die Verwaltung (**Anlage 1**).

Stellungnahme der Verwaltung:

Von der im Ortsrat Schneeren angesprochenen Situation, dass es in den Bussen zu **Stürzen** von Schulkindern, **ausgelöst** durch die Fahrweise der Busfahrerinnen und Busfahrer kam, hatte die Stadt Neustadt bis dahin keine Kenntnis. Wir nehmen den Hinweis sehr ernst und haben daher in der 36. KW 2025 entsprechende Anfragen an die Region Hannover und an das Busunternehmen gerichtet. Diese beinhalteten auch die weiteren aufgetretenen **Fragestellungen**. **Bislang liegt hierzu jedoch noch keine Rückmeldung vor.**

Sofern es Beschwerden gibt, die auf die Person des Fahrers (Fahrweise, Umgang mit **Fahrgästen** etc.) **zurückzuführen** sind, gibt es eine allgemeine **Kontaktmöglichkeit**: kundendialog@regiobus.de

Sobald eine **Klärung** zu den Anfragen erreicht wurde, erfolgt eine Beantwortung **über** das **nächstmögliche Protokoll**.

Herr Porscha **beendet den öffentlichen Teil der Sitzung um 19:57 Uhr.**

Der Bürgermeister

Ortsbürgermeister

Im Auftrag

(vgl. Protokoll)

Neustadt a. Rbge., 10.09.2025

Anfrage zum Thema „Beförderung der SchülerInnen“ an die Stadt Neustadt am Rübenberge mit Bitte um Weiterleitung

27.08.2025

Mit dem neuen Schuljahr sind mir von verschiedensten Personen Fragen und Probleme in Bezug auf die SchülerInnen Beförderung zugetragen worden.

Wie stellt die Region Hannover sicher, dass die SchülerInnen Beförderung reibungslos funktioniert? Sind seitens der Region und dem ausführenden Busunternehmen qualitätssichernde Maßnahmen abgestimmt? Wenn ja, wie werden diese kontrolliert? Werden, sofern neue BusfahrerInnen zum Einsatz kommen, Schulungen der Strecken und der Haltestellen durchgeführt? Werden, sofern ausgeführt, diese Schulungen kontrolliert?

Sind der Region „Ordnungsmaßnahmen“ z. B. Vollbremsungen der BusfahrerInnen gegenüber den SchülerInnen bekannt? Wenn ja, wird diesen Nachgegangen? Sind der Stadt Stürze von SchülerInnen im Bus, durch die Fahrweise der BusfahrerInnen bekannt?

Gibt es seitens der eingesetzten Busunternehmen Schulungen der FahrerInnen in Bezug auf die Sprache und dem pädagogischem Umgang mit Kindern? Gibt es seitens der Busunternehmen ein Beschwerdemanagement und eine Hotline zur Beschwerde oder vergleichbares?

Sollte die Stadt bzw. die Region einzelne Fragen nicht beantworten können, bitte ich darum, die Fragen an das beauftragte Busunternehmen zu stellen. Ein alleiniger Verweis auf die Unkenntnis und auf das Busunternehmen, kann für die Stadt und die Region als Schulträger nicht ausreichend sein.

Dr. Heiko Schwarz
Ortsrat Schneeren